

HEXAL**Ritonavir 100 mg**

HEXAL hat sein Produktportfolio erweitert: Ritonavir HEXAL® 100 mg Filmtabletten steht jetzt in zwei Packungsgrößen (30 und 90 Tabletten) und als wirtschaftliche Alternative zum Erstanbieter zur Verfügung. Ritonavir HEXAL zu bioäquivalent zu Norvir®.

**PrEP wird billiger****HEXAL**

Seit Anfang November 2018 kosten 28 Tabletten Emtricitabin/Tenofovirdisoproxil HEXAL 200 mg/245 mg individuell zur PrEP verblister 40,- €. Dieses Arzneimittel ist nur in bestimmten Apotheken erhältlich.

**TAD**

Das Unternehmen TAD bietet seit kurzem Emtenovo® (Emtricitabin/Tenofovirdisoproxil 200/245 mg) zur PrEP in zwei neuen Packungsgrößen 7 und 35 Blister Filmtabletten an. 7 Tabletten kosten 34,99 € (AVP), 35 Tabletten kosten 58,99 € (AVP) und sind in allen Apotheken erhältlich.

MSD**Delstrigo® und Pifeltro® zugelassen**

Das neue NNRTI Doravirin wurde als Einzelsubstanz (Pifeltro®) und als NNRTI-basiertes STR Doravirin/Lamivudin/Tenofovirdiproxil (Delstrigo®) zugelassen. Das neue NNRTI, das auch gegen einige NNRTI-resistente Varianten aktiv ist, wurde in den Studien DRIVE-AHEAD und DRIVE-FORWARD über 96 Wochen geprüft.

MSD**Isentress® für Neugeborene**

Der Integraseinhibitor Raltegravir steht in Kombination mit weiteren antiretroviralen Medikamenten nun auch für reife HIV-1-infizierte Neugeborene mit einem Körpergewicht von mindestens zwei Kilogramm zur Verfügung. Für diese Patientengruppe sind nur wenige antiretrovirale Arzneimittel zugelassen. Die Zulassungserweiterung basiert auf der Phase-I-Studie IMPAACT P1110, in der die Sicherheit und Pharmakokinetik des Raltegravir-Granulats zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen untersucht wurden.

Gilead Sciences – Nachtrag**Biktarvy®**

Das STR Bictegravir/Tenofoviralafenamid/Emtricitabin enthält den ungeboosterten Integrasehemmer Bictegravir und den Backbone FTC/TAF. Das Medikament ist zugelassen zur Behandlung von Patienten ohne Resistenz auf Integrasehemmer, Tenofovir oder Emtricitabin. Eine Dosisanpassung bei einer Kreatininclearance >30 ml/Min ist nicht erforderlich.

**HIV selbst testen**

Seit Anfang Oktober 2018 ist der HIV-Test frei verkäuflich und zwar nicht nur in Apotheken, sondern auch in Drogerien, sonstigen Verkaufsstellen sowie online. Zeitgleich ist eine neue Webseite des Paul Ehrlich-Instituts online gegangen mit vielen nützlichen Hinweisen u.a. zur Qualität der verschiedenen Tests.

Weitere Informationen

<https://www.aidshilfe.de/hiv-selbsttest>

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/hiv-selbsttest.html>

<https://www.pei.de/DE/in-vitro-diagnostika/in-vitro-diagnostika-vigilanz/hiv-selbsttests/hiv-selbsttests-inhalt.html?n=3251602#doc11327552bodyText1>

Deutsche AIDS-Hilfe**Initiative****Praxis Vielfalt ...**

Mit „Praxis Vielfalt“ soll ein positives Beispiel in der Versorgungslandschaft geschaffen werden. Es steht für diskriminierungsfreie Versorgung für Menschen mit HIV, LSBTQI* und Menschen mit vielfältigen kulturellen und sprachlichen Hintergründen. Zu den Kooperationspartnern der Initiative zählen u.a. die DAIG und dagnä. Die Deutsche AIDS-Hilfe vergibt das Gütesiegel „Praxis Vielfalt“ nach einem Zertifizierungsprozess.

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie unter: www.praxisvielfalt.de oder Fragen per Mail an praxis-vielfalt@dah.aidshilfe.de

DÖAK 2019**Vormerken**

Unter dem Motto „Visionen und Wirklichkeit“ wird der Kongress vom 13.-15. Juni in Hamburg stattfinden.

Abstracts können bis Freitag, 01. Februar 2019 ausschließlich elektronisch auf der **DÖAK-Homepage** eingereicht werden. Die Abstracts können in deutscher oder englischer Sprache übermittelt werden.